



Antrag

der Abgeordneten **Eberhard Rotter, Karl Freller, Markus Blume, Robert Brannekämper, Alexander Flierl, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Alexander König, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Peter Tomaschko, Georg Winter, Josef Zellmeier CSU**

Den Menschen die Heimat erhalten – Für ein zeitgemäßes Angebot an angemessenem Mietwohnraum in allen Landesteilen sorgen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für eine angemessene Versorgung mit zeitgemäßem Mietwohnraum auch außerhalb der Ballungsräume zu sorgen, sofern dies im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel umsetzbar ist.

Begründung:

In den Ortskernen und innerörtlichen Bereichen gerade kleinerer und mittlerer Städte und Gemeinden finden sich vielfach ältere Mietwohngebäude, deren Sanierung sich aufgrund von Verschleiß, niedriger baulicher Standards und dadurch bedingtem hohen Energieverbrauch nicht mehr rechnet, so dass ein Abbruch und Neubau des Gebäudes angezeigt wäre. Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der Förderung von Ersatzneubauten für den Abriss nicht mehr sanierungsfähiger Gebäude und das Freimachen des Grundstücks eine Zuschussförderung vorzusehen. Diese soll einen angemessenen Anteil der Kosten für Abriss und Freimachen des Grundstücks abdecken und die bestehende Darlehensförderung für den Ersatzbau ergänzen.

Damit kann nicht nur die Bereitschaft der Kapitalgeber erhöht werden, innerorts verstärkt zu investieren, sondern auch ein maßgeblicher Beitrag zur Vitalisierung von Ortsmitten und Ortsteilzentren geleistet werden. Die neuen Gebäude bieten barrierefreien, familien- oder altengerechten Wohnraum und leisten wegen ihres modernen Baustandards einen wichtigen Beitrag zur Minderung von CO₂-Emissionen.